

Energiebedarfsausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung

Gebäude / -teil	Vorderhaus mit Seitenflügel	Nutzungsart	<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input checked="" type="checkbox"/> Nichtwohngebäude
PLZ, Ort	10785 Berlin	Straße, Haus-Nr.	Potsdamer Str. 96	
Baujahr	1918	Jahr der baulichen Änderung		

Geometrische Angaben

Wärmeübertragende Umfassungsfläche A	3358 m ²	Bei Wohngebäuden:
Beheiztes Gebäudevolumen V _e	13858 m ³	Gebäudenutzfläche A _N
Verhältnis A/V _e	0,24 m ⁻¹	Wohnfläche (Angabe freigestellt)

Beheizung und Warmwasserbereitung

Art der Beheizung	Öl-Niedertemperaturtechnik	Art der Warmwasserbereitung	Dezentral elektrisch
Art der Nutzung erneuerbarer Energien		Anteil erneuerbarer Energien	am Heizwärmebedarf

II. Energiebedarf

Jahres-Primärenergiebedarf

Zulässiger Höchstwert

15,7 kWh/m²a



Berechneter Wert

68,9 kWh/m²a

Endenergiebedarf nach eingesetzten Energieträgern

	Energieträger 1		Energieträger 2	
	Öl		Strom Mix	
Endenergiebedarf (absolut)	822.847	kWh/a	6.209	kWh/a
Endenergiebedarf bezogen auf				
Nicht-Wohngebäude	das beheizte Gebäudevolumen		kWh/(m ³ ·a)	kWh/(m ³ ·a)
Wohngebäude	die Gebäudenutzfläche A _N		kWh/(m ² ·a)	kWh/(m ² ·a)
	die Wohnfläche (Angabe freigestellt)		kWh/(m ² ·a)	kWh/(m ² ·a)

Hinweis:

Die angegebenen Werte des Jahres-Primärenergiebedarfs und des Endenergiebedarfs sind vornehmlich für die überschlägig vergleichende Beurteilung von Gebäuden und Gebäudeentwürfen vorgesehen. Sie wurden auf der Grundlage von Planunterlagen ermittelt. Sie erlauben nur bedingt Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch, weil der Berechnung dieser Werte auch normierte Randbedingungen etwa hinsichtlich des Klimas, der Heizdauer, der Innentemperaturen, des Luftwechsels, der solaren und internen Wärmegevinne und des Warmwasserbedarfs zugrunde liegen. Die normierten Randbedingungen sind für die Anlagentechnik in DIN V 4701-10 : 2003-08 Nr. 5 und im Übrigen in DIN V 4108-6 : 2003-06 Anhang D festgelegt. Die Angaben beziehen sich auf Gebäude und sind nur bedingt auf einzelne Wohnungen oder Gebäudeteile übertragbar.

III. Weitere energiebezogene Merkmale

Transmissionswärmeverlust

Zulässiger Höchstwert

0,92 W/(m²·K)



Berechneter Wert

1,87 W/(m²·K)

Agententechnik

Agentenaufwandszahl e_p

1,81



Berechnungsblätter sind beigelegt

Die Wärmeabgabe der Wärme- und Warmwasserverteilungsleitungen wurde nach Anhang 5 EnEV begrenzt.

Rücksichtigung von Wärmebrücken

pauschal mit 0,10 W/(m²·K)

pauschal mit 0,05 W/(m²·K) bei Verwendung von Planungsbeispielen nach DIN 4108 : 2004-01 Beibl. 2

mit differenziertem Nachweis

Berechnungen sind beigelegt

Dichtheit und Lüftung

ohne Nachweis

mit Nachweis nach Anhang 4 Nr. 2 EnEV

Messprotokoll ist beigelegt

Mindestluftwechsel erfolgt durch

Fensterlüftung

mechanische Lüftung

andere Lüftungsart:

Sommerlicher Wärmeschutz

Nachweis nicht erforderlich, weil der Fensterflächenanteil 30 % nicht überschreitet

Nachweis der Begrenzung des Sonneneintragskennwertes wurde geführt

das Nichtwohngebäude ist mit Anlagen nach Anhang 1 Nr. 2.9.2 ausgestattet. Die innere Kühllast wird minimiert.

Berechnungen sind beigelegt

Einzelnachweise, Ausnahmen und Befreiungen

Einzelnachweise nach § 15 (3) EnEV wurden geführt für

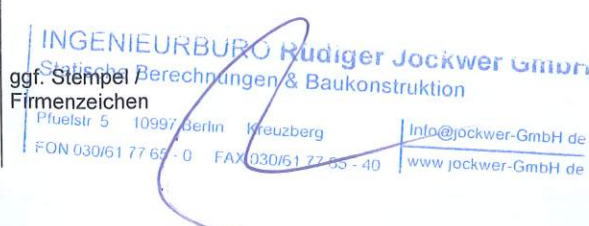
eine Ausnahme nach § 16 EnEV wurde zugelassen. Sie betrifft

eine Befreiung nach § 17 EnEV wurde erteilt. Sie umfasst

Nachweise sind beigelegt

Bescheide sind beigelegt

Verantwortlich für die Angaben

Name	Herr Gläser	Datum	20.12.2006
Funktion/Firma	Ingenieurbüro Jockwer+Partner	Unterschrift	
Anschrift	Pfuehlstr. 5 10997 Berlin	 <p>ggf. Stempel / Firmenzeichen</p> <p>INGENIEURBÜRO Rudiger Jockwer GmbH Statische Berechnungen & Baukonstruktion Pfuehlstr 5 10997 Berlin Kreuzberg FON 030/61 77 65 - 0 FAX 030/61 77 65 - 40 Info@jockwer-GmbH.de www.jockwer-GmbH.de</p>	